

# Tagesprogramm

Freitag, 15. September 2017

*Das Fürstliche  
Gartenfest  
Schloss Wolfsgarten*



10:00 – 18:00 Uhr

## **Mitmachaktionen des VEN**

Ob Vitamine von Fensterbank und Balkon oder Basteln mit Naturmaterialien - der VEN bietet allerlei Spannendes für Groß und Klein zum Gärtnern auf kleinem Raum (Stand P 43)

10:00 – 18:00 Uhr

## **Fotoausstellung im Schwimmbad „Ehrfurcht vor dem Alten – Mut zum Neuen: Erinnerung an Großherzog Ernst Ludwig zu seinem 80. Todestag“**

Zum 80. Todestag des beliebten Landesherrn gestaltet Carsten Knöß eine Fotoausstellung zum Leben und Werk von Großherzog Ernst Ludwig im historischen Schwimmbad von Schloss Wolfsgarten. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Aufnahmen aus privaten Fotoalben der großherzoglichen Familie, die erstmals öffentlich zu sehen sind.  
(Historisches Schwimmbad, Stand B 28)

10:00 – 17:00 Uhr

## **Kunst im Park**

In der Wolfshütte und im angrenzenden Park präsentieren die Künstler Alexander Heil, Josef Lang und Lydia Nüüd ihre Werke und Installationen. (Wolfshütte und Sonderfläche)

11:00 – 17:00 Uhr

## **AVA-Quartett – Saxophonquartett von klassisch bis modern**

Virtuoses Zusammenspiel und unbändige Spielfreude sind die Leidenschaften des jungen Ava-Quartetts. Die vier Musiker widmen sich an unterschiedlichen Orten auf dem Gelände der klassischen Quartettliteratur ebenso wie zeitgenössischen Komponisten.  
(An verschiedenen Orten im Gelände)

11:00 – 17:00 Uhr

## **Das Wiener Masken- und Musiktheater – Stehgreifkabarett und Improvisationstheater**

Unter dem Motto „Kleingärtnern mal ganz anders“ präsentieren die sechs Künstler mit viel Witz und Feinsinn außergewöhnliche Ideen für kleine Gärten und tragen so auf ihre ganz besondere Art zur „Erneuerung der Kleingartenkultur“ bei. (An verschiedenen Orten im Gelände)

11:00 – 14:00 Uhr

## **Der Rosendoktor**

Wenn Rosen nicht wachsen wollen, was tun? Die fachkundigen Experten der Rosenfreunde Frankfurt beraten zu allen Sorgen rund um die Rose. Patienten dürfen mitgebracht werden.  
(Stand S 26)

# Tagesprogramm

Freitag, 15. September 2017

*Das Fürstliche  
Gartenfest  
Schloss Wolfsgarten*

12:00 Uhr

## **Treebroker - auf der Suche nach Pflanzenschätzen**

Katharina von Ehren lebt ihre Leidenschaft für Bäume: als Baummaklerin sucht sie in ganz Europa nach den besten Pflanzen und ermöglicht so die Realisierung einzigartiger grüner Gartenräume. Was es bedeutet, Treebroker zu sein und worauf man bei der Auswahl des passenden Baums – auch für den kleinen Garten - achten muss, erläutert Sie in ihrem Vortrag. (Vortragsraum Margaretenhalle)

13:00 Uhr

## **Garten in der Kiste**

Auch wenn man keinen Garten hat, muss man auf eigenes Obst und Gemüse nicht verzichten. Monika Urnauer vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt zeigt, was es beim Gärtnern in Töpfen, Kübeln und Kisten zu beachten gilt, damit der Ernteerfolg nicht lange auf sich warten lässt. Sie gibt Tipps zu Auswahl, Anbau und Pflege und Anregung zur Verarbeitung. (Stand P 43)

14:00 Uhr

## **Große Ideen für kleine Gärten**

Die Fotografin Marion Nickig hat gemeinsam mit der Autorin Victoria Wegner zehn Garten-Kleinode für das Buch „Große Ideen für kleine Gärten“ zusammengetragen. Im Vortrag zeigt Marion Nickig Impressionen dieser kleinen Paradiese und erläutert die unterschiedlichen Lösungsansätze. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, sich Bücher von der Fotografin signieren zu lassen. (Vortragsraum Margaretenhalle)

15:00 Uhr

## **Rosen in Töpfen**

Stefan Rücker, Leiter der Rosenfreunde Frankfurt in der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. berichtet in seinem Vortrag über die erfolgreiche Kultur von Rosen in Töpfen und Kübeln. Von der Auswahl der passenden Gefäße oder des Pflanzsubstrates bis zur Pflege und des Pflanzenschutzes erfahren Sie alles Wissenswerte zu Rosen in Töpfen. Ob eine Solitärpflanze in einem repräsentativen Topf oder eine Kletterrose auf dem Balkon, nichts ist unmöglich, bei richtiger Pflege! (Stand S 26)

16:00 Uhr

## **Vertikal Gärtnern**

Wer sich mit dem Trend-Thema Urban Gardening beschäftigt, hat meist vor allem ein Platzproblem, weil er beispielsweise mitten in der Stadt wohnt. Da lohnt es umso mehr, sich mit Vertikalem Gärtnern zu befassen – damit kann man sich auf kleinstem Raum Paradiese schaffen. Es wird in die Höhe gebaut, geschraubt, gestellt, gehängt und schließlich gepflanzt. Wie das gelingen kann, erläutert der Buchautor Martin Staffler in seinem Vortrag. (Vortragsraum Margaretenhalle)